

Es geht los - Schulöffnungen in/nach/trotz Corona-Krise

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. April 2020 11:27

Zitat von Tayfun Pempelfort

Sachsen wird wohl das erste Bundesland sein, dass seine Schulen nach den Osterferien wieder öffnet.

Was spricht dafür, was spricht dagegen? Unter welchen Bedingungen kann das verantwortet werden?

Tja, das sind wirklich schwierige Fragen... Dafür spricht m. E., dass die Schulen "Irgendwann" wieder geöffnet werden müssen. Es ist halt die Frage, wann dieser Zeitpunkt sein sollte. Da gab es ja schon heiße Diskussionen vor dem Hintergrund, dass der derzeitige Shutdown wohl momentan die Zahl der Coronafälle einigermaßen niedrig hält (i. S. v. "Flatten the curve"), diese aber mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nach Ende des Shutdowns wieder ansteigen wird. Und genau das ist der Grund, der m. M. n. eben gegen eine Öffnung der Schulen nach den Osterferien spricht. Fragt sich nur, wie lange diese dann noch geschlossen bleiben sollten? Bis Anfang/Mitte/Ende Mai? Ende Mai "lohnt" es sich für einige Bundesländer fast schon gar nicht mehr, die Schulen überhaupt noch einmal vor den Sommerferien zu öffnen, weil z. B. in Mecklenburg-Vorpommern die Ferien schon am 22. Juni beginnen.

Bedingungen für eine Schulöffnung gibt es viele, u. a. die Wahrung eines gewissen Abstands zwischen den SuS und KuK (sowohl innerhalb der Schule als auch während des Schülertransports), ggf. Tragen von Mundschutz, das Vorhandensein von genügend Seife, Desinfektion etc., ausreichend Toiletten für alle SuS und KuK usw. Gerade der letzte Punkt ist in meiner Schule momentan problematisch, da durch Umbauarbeiten, die im Februar begonnen haben, auf zwei Stockwerken die Schülertoiletten gesperrt werden mussten.

Derzeit würde ich es für am sinnvollsten erachten, die Schulen nur noch für die Abschlussprüfungen (also Abitur und weitere Prüfungen) zu öffnen, denn dann müsste es wohl möglich sein, die meisten der o. g. Bedingungen einzuhalten.